

# Nachrichten der Deutschen Burgenvereinigung

## Briefmarken

Die Deutsche Burgenvereinigung beabsichtigt eine Sammlung von Briefmarken und Poststempel mit dem Titel:

### Burg und Schloß auf Briefmarken

auf- und auszubauen. Das erste Ziel ist eine Ausstellung einer solchen Sammlung auf der Marksburg im Anschluß an die am 15. April eröffnete Ausstellung „Burg und Schloß auf Medaillen und Münzen“.

Damit nun das gesteckte Ziel erreicht werden kann, bittet die Burgenvereinigung ihre Mitglieder um Unterstützung. Diese Bitte richtet sich in erster Linie an Geschäftsleute, die durch Posteingänge aus dem Inland und dem Ausland in den Besitz von zahlreichen Briefmarken und Poststempeln gelangen.

Wer sich hiermit angesprochen fühlt, möge derartiges Material, nicht aussortiert, an die Deutsche Burgenvereinigung einsenden.

Auf einer Ausstellung ist es erstrebenswert und notwendig, auch postfrische Briefmarken zu zeigen, die durch Spenden oder Tausch oder Verkauf von nicht benötigtem Briefmarkenmaterial erworben werden sollen.

Bitte, helfen Sie mit, diese Sammlung aufzubauen und zu gestalten, die für die Kulturgeschichte im allgemeinen und für die Burgenkunde im besonderen von Wichtigkeit ist.

Bitte senden Sie:

1. Aus anfallender Korrespondenz alle Briefmarken — auch ausländische — auch Wohlfahrtsmarken und Sondermarken aller Art — auch Berlin-Briefmarken,
2. Briefmarken oder auch Freistempelungen mit Stempel, die Burg-, Schloß- oder Stadtansichten aufzeigen,
3. Nicht benötigte Doubletten von Briefmarken, auch sonstiges Sammelmateriale oder eingefrorene oder ererbte Sammlungen,
4. Spenden von postfrischen Briefmarken mit Burg-, Schloß- oder Stadtansichten.

Sammler wollen sich bei unseren Mitgliedern R. Meinel, 7 Stuttgart, Ludwigstraße 83, und G. Günther, 403 Ratingen, Bracht 37, melden zur Bildung eines Sammlerrings mit Austausch.

## SPENDENTAFEL 1966

### A) SACHSPENDEN

- Dr. Avenarius:** burgenkundliche Bücher  
**Prof. Claus Barthelmess:** gemalte Wandkacheln f. Wandbild in der Treppenhaushalle der Schenke  
**Frau Anne Brügelmann:** Sachspenden, Wäsche  
**Dr. Manfred Droste:** 20 burgenkundliche Bücher des Auslandes  
**A. van Eyck GmbH:** Fußbodenplatten für die Schenke  
**Wilhelm Dietrich Fix:** Fotos der großen Burgenfahrt — Grassamen für die Marksburg  
**Eugen Fuchs:** großes Modell der Marksburg  
**Freiherr Max von Fürstenberg:** Regale für die Bibliothek und das Planarchiv, Schreinerarbeiten und andere Sachspenden im Wert von 2 775,47 DM, Dia-Vorführgerät, Epidioskop  
**Karl Borromäus Glock:** Bibliotheksbinden „Deutsche Landeskunde“ und „Kultur der Nationen“ usw. (Wert von 400,— DM)  
**Herbal-Werke Herbig-Haarhaus A.G.:** Farben und Lacke für die Marksburg  
**Frau Kaemmer:** ein umfangreicher Nachlaß an burgenkundlichen Büchern, Burgwart, Burgen+Schlösser  
**Keramag:** Sanitäre Geräte für die Schenke  
**Klößner A.G.:** Drahtseile für Einfriedungen  
**Kronprinz A.G.:** Stahlrohre (Wert von 1 200,— DM)  
**Gräfin Christa von Lüttichau:** Fotos der kleinen Burgenfahrt  
**Osram GmbH:** Lampen (Wert von 220,— DM)

- „Präsident“-Ruhrkohlenverkaufsges. mbH.: 20 t Koks für die Marksburg  
**Dr. Ringwald:** Betten, Schränke, Tisch und Stühle für Fremdenzimmer  
**Papierfabrik Scheufelen:** Kunstdruckpapier und -karton für Zeitschrift 1965/I und II  
**Harald Wohlthat:** Sachspenden (Wert von 130,— DM)  
**Frl. Margarete Zanders:** Mobiliar für Clubzimmer

### B) GELDSPENDEN

- Karl Flöck:** 50,— DM  
**Dr. Eberhard Grassmann:** 50,— DM  
**Otto Hoesch:** für die Bibliothek 500,— DM  
**Dr. h. c. E. Hünnebeck:** für die Bibliothek 1 000,— DM  
**Frau Gustel Landwers:** 100,— DM  
**Dr. Meyer:** Spende für Tirolbild 100,— DM  
**Dr. Ringwald und Familie:** Spende für Tirolbild 100,— DM  
**Rotary-Club:** 367,50 DM  
**Salm-Reifferscheidt'sche Zentralverwaltung:** 50,— DM  
**Dr.-Ing. H. Spiegel:** 5 955,— DM  
**Friedrich Walz:** 40,— DM

Allen Spendern dankt herzlich  
der Vorstand der  
Deutschen Burgenvereinigung

## Veranstaltungs-Kalender

Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig veröffentlicht. Änderungen bleiben vorbehalten. Weitere burgenkundliche Vorträge und Veranstaltungen, auch von Konzerten und Tagungen auf Burgen und Schlössern, bitten wir der Geschäftsstelle auf der Marksburg eiligst mitzuteilen. Leitheimer Schloßkonzerte auf Schloß Leitheim, unweit Donauwörth, jeden Samstag, ab 6. Mai bis 21. Oktober, Übernachtung wird vermittelt.

Die Kurverwaltung Hindelang (Kurdirektor Günther) veranstaltet alle 14 Tage kunstgeschichtliche Studienfahrten zu Burgen, Schlössern und anderen Baudenkmalern der Umgebung.

Kaffeetafel mit Vortrag oder Konzert auf der Marksburg findet 1967 jeden 3. Samstag im Monat von April bis November statt.

Eröffnung d. Sonderschauen 1967 auf der Marksburg (Wehrbauten, Burgen und Schlösser auf Münzen und Medaillen) durch d. DBV und d. Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte. 16 Uhr Vortrag Karl Scheuch „Burgen und Schlösser auf Medaillen und Geldzeichen“ 15. April (Sa)

Bildungszentrum Nürnberg, Vortragsreihe von Georg Türck über historische Schlösser und Parkanlagen in Franken. Einführungsvortrag Gibitzenhofstraße, Zi. 303/II., 20 Uhr 25. April (Di)

„Residenz des Barock“, Lichtbildervortrag auf Schloß Leitheim, unweit Donauwörth, Dr. Ernst Eichhorn, Erlangen 29. April (Sa)

Kammerkonzert m. Quartetten und Liedern auf Schloß Leitheim. Barock-Ensemble der Münchner (Philharmoniker — L. Schädle, Sopran 6. Mai (Sa)

68. Deutscher Wandertag 1967 in Nassau (Lahn) 6. (Sa)—8. Mai  
 IBG-Lagerleiter-Tagung auf der Marksburg 13. (Sa) — 20. Mai

Eröffnung der Sonderschau 1967 „Burgen und Schlösser auf Briefmarken“ 20. Mai (Sa)

Neuntägige Burgenfahrt in Südtirol. Burgenfreunde beider Basel. Leitung Emil Lüscher 20. (Sa) — 28. Mai

Besichtigung Schloß Büresheim und Burg Eltz. Dr. Hans-Joseph Dicke, Volkshochschule Düsseldorf 27. Mai (Sa)

Europa Nostra, Tagung und Generalversammlung in Straßburg 26. (Fr)—28. Mai  
 Große Burgenfahrt der Internationalen Burgeninstituts (I. B. I.) nach Schweden 31. Mai (Mi)—7. Juni  
 Schloß Eggersberg, Kunstausstellung der „Münchener Künstlergenossenschaft von 1863“ Juni—September

Vieilles Maisons Francaises, Paris. Hauptversammlung. Paris, Sorbonne 15. Juni (Do)

Große Burgenfahrt der Deutschen Burgenvereinigung nach Westfalen, Lippe u. a. die Weser 18. (So)—24. Juni

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz, Köln, Mitgliederversammlung in Kleve, anschließend 24. Juni (Sa)

Studienfahrt an Niederrhein und das benachbarte Holland 24. (Sa)—26. Juni

Burgenfahrt in den Kanton Thurgau. (Hagenwil — Hauptwil — Bischofszell). Burgenfreunde beider Basel. Führung Eugen Schneiter, Zürich 25. Juni (So)

Händel: Kammerorchester Flawil, Schweiz, auf Instrumenten der größten Stradivari-Sammlung der Welt. Schloß Leitheim bei Donauwörth/Schwaben 20. Juli 12., 13., 14. Juli (Mi, Do, Fr)

Internationales Jugendarbeitslager (I.B.G.) auf der Marksburg 9. Juli (So)—19. August

Veranstaltung a. d. Marksburg 15. Juli (Sa)

Veranstaltung a. d. Marksburg 19. Aug. (Sa)  
 Burgenfahrt des Österreichischen Burgenvereins in das Hohenloher Land 7. (Do)—11. Sept.

Veranstaltung a. d. Marksburg 16. Sept. (Sa)

Haydn, Mozart, Beethoven: Quartette, Erich-Keller-Quartett

E. Schwarz, Klavier. Schloß Leitheim bei Donauwörth/Schwaben. 20 Uhr 23. Sept. (Sa)

Internationales Burgeninstitut (I.B.I.) Tagung des wissenschaftlichen Rates in Laarne (Belgien) 26. (Di) u. 27. Sept.

Mitgliederversammlung in Gent 27. Sept. (Mi)

Kleine IBI-Burgenfahrt in Belgien 26. (Di) u. 27. Sept.

Winzerfest in Braubach/Rh. und auf der Marksburg 30. Sept. (Sa)—2. Okt.

Burgenfahrt in die Vogesen. Burgenfreunde beider Basel. Führung Prof. P. Stintzi (September)

Frühshoppen in den historischen Räumen der Marksburg 2. Okt. (Mo)

Herbst-Burgenfahrt der Deutschen Burgenvereinigung nach Franken mit wissenschaftlicher Tagung auf der Plasenburg über Kulmbach 6. (Fr)—9. Okt.

Mitgliederversammlung der Deutschen Burgenvereinigung im Gelben Schloß in Heroldsberg/Nürnberg 9. Okt. (Mo)

Zur Geschichte der deutschen Burgen und ihre Erhaltung. Prof. Dr. Spiegel. Westd. Gesellschaft für Familienkunde, Bez. Gruppe Düsseldorf 19. Okt. (Do)

Ausklang 1967 auf der Marksburg. Kaffeetafel mit Vortrag: Bilder von den Burgenfahrten 1966 und 1967 21. Okt. (Sa)

IBG-Lagerleiter-Tagung auf der Marksburg 20. (Fr) — 22. Oktober

Volkshochschule Düsseldorf.

IX. Congrès international d'Archéologie classique. In Damaskus 10. — 20. Okt. 1968



Altes Schloß hält jung  
(Reitjagd Schloß Eggersberg 1966)

Dreißig Rot- und Schwarzröcke zu Pferd waren aus allen Teilen Bayerns zum Stelldichein erschienen. Prächtiger Sonnenschein über dem Altmühltal, Ansprache des Jagdherrn, Begrüßung durch den Landrat, Satteltrunk, beherrschtes Jagdfieber.

Drei Stunden später: Der Fuchs ist gejagt, das Halali ist geblasen. Die Jagd-Gesellschaft reitet auf schnaubenden und dampfenden Pferden im Schritt dem Hörnerklang aus dem Schloßhof entgegen, um dort aus der Hand der Schloßherrin den Bruch entgegenzunehmen. Die Pferde werden versorgt und verladen. Der Abend bricht herein. Flinke Maiden servieren Spanferkel und Hirschbraten, der Kastellan kredenz Kostlichkeiten aus dem tiefen Keller. Das Jagdgericht tagt und richtet über die Sünden wider das Jagd-Reglement; und kämpft mit Humor und Esprit wider den Durst der Jagdgesellschaft, der sich zu später Stunde die vollstreckten Strafen in Form einer ansehnlichen Strecke von dickbauchigen Flaschen beugen.

Das war des Schloßherrn wilde verwegene Jagd anno 1966, wie sie seit vier Jahren unser Mitglied Dr. Robert Weigand, Herr auf Schloß Eggersberg im Altmühltal (bei Riedenburg), allherbstlich abhält. Die Reitjagd rund um Eggersberg, die gewisse Anforderungen an Pferd und Reiter stellt, gilt unter passionierten Jagdreitern zur Zeit wohl als attraktivste bayerische Fuchs-Jagd. Der abwechslungsreiche Kurs führt über prähistorisch besiedelten und historisch bedeutsamen Boden, über Märchenwiesen, durch Wälder und Täler, vorbei an Kelten-Gräbern, Ruinen und Burgen; der forschungsbeflissene Jagdherr verfehlt nicht, bei Schrittreisen darüber seinen Jagdgästen ein privatissimum sed gratis zu lesen. Kreuzte nicht ab und an die motorisierte Zuschauer-Kolonnen den Kurs der dahinstürmenden Reitergesellschaft — man fühlte sich um Jahrhunderte zurückversetzt.

Der Jagdherr meint: „Altes Schloß hält jung.“ Wer sich dafür interessiert, mag es wissen lassen: Eine Einladung zur nächsten Reitjagd ist ihm sicher. Der Denkmalpfleger berichtet: Ein vergessenes, verfallendes Schloß wird durch private Energie und opferbereite Liebe zum historischen Bau neuen lebendigen Aufgaben zugeführt und meint: „Altes Schloß wird wieder jung“ und rät allen Burgenfreunden einen Besuch im schönen Schloßhotel Eggersberg über Riedenburg.

Reitjagd auf Schloß Eggersberg im Altmühltal.  
Der Schloßherr Dr. Weigand führt.

Schloß Eggersberg bei Riedenburg (Altmühltal) aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts vorbildlich instandgesetzt als Wohnsitz und Schloßhotel  
(Foto-Sportillustrierte).



## Der festliche Rahmen für Sie: GAST IM SCHLOSS Urlaub, Wochenend, Tagungen, Hochzeiten und andere festliche Anlässe

**Hotel-Restaurant Schloß Auel** 5201 Wahlscheid (Siegkreis) — Telefon Overath 20 41/ 20 42 — Telex 08 878 190 — Reiten, Schwimmen, Tennisplatz

**Schloß Berlepsch**, 1369 erb., 3431 über Witzenhäusen — Telefon 0 55 42/3 01 u. 7 71 — Restaurant und Weinstube — herrliche Lage hoch über dem Werrat

**Das Burghaus — Hotel-Restaurant-Pension** 5379 Kronenburg/Naturpark Nordeifel — 600 m — Jagdgelegenheit — Telefon 0 65 57/2 65

**Waldhotel Friedrichsruhe** 7111 Friedrichsruhe (Württemberg) — Telefon Ohningen — ruhige Lage — eigenes Schwimmbad mit temperiertem Wasser

**Hotel Schloß Georghausen** 5256 Hommerich, Bez. Köln — Telefon Dürscheid 16 02 — Restaurant mit bekannt guter Küche — Golfplatz

**Godesburg Hotel** 5320 Bad Godesberg — Telefon 6 69 08/9 — Telex 08 85 503 — Hotel der internationalen Sonderklasse

**Hotel Schloß Heinsheim** im Neckartal — 6951

Heinsheim a. N. — Telefon Bad Rappenau 0 72 64/ 5 51 — (26 Betten, Schwimmbecken, eig. Weine)

**Schloß Hotel Auf Burg Hirschhorn** 6932 Hirschhorn (Neckar) — Telefon 0 62 72/3 73 — Gesellschafts- und Tagungsräume — internationale Küche

**Burghotel Hohenscheid** an der Wupper, 5650 Solingen — Telefon 4 10 88 — 5 Gesellschaftsräume — Hotel mit höchstem Komfort — 29 Zimmer

**Hotel Schloß Hugenpoet** 4307 Kettwig (Ruhr) — Telefon 25 54 — Wasserschloß — antikes Mobiliar — stilv. Restaurant mit exquisiter Küche — Tennisplatz

**Burghotel Trendelburg** 3521 Trendelburg/Rheinhardswald im Weserbergland — Telefon (0 56 75) 3 12/3 31 — 70 Betten mit Gästehaus — eine „Veste für Feste“

**Hotel Schloß Tremsbüttel** 2071 Tremsbüttel (Holstein) — Telefon 60 45 22 — Haus mit wirkliche Schloßatmosphäre — für höchste Ansprüche

**Hotel-Restaurant Schloß Liebieg** 5401 Koborn-Gondorf/Mosel — Telefon Koborn 3 12 — neues Schloß, 1893—1900 erbaut — kostbares antikes Mobiliar

**Hotel Schloß Reinhartshausen** 6229 Erbach (Rheingau) — Telefon 0 61 23/40 81/82 — Schloßkeller eigenes Weingut — internationale Küche

**Burghotel Schnellenberg** 5952 Attendorf — Telefon 25 76 und 30 31 — mächtigste Höhenburg in Westfalen — Museum — Tennis, Angeln

**Burghotel-Restaurant „Auf Schönburg“** 6532 Oberwesel/Rhein — Telefon 0 67 44/2 57 — 1 000jährige Ritterburg — hoch über dem Rheintal

**Burghotel Schloß Waldeck** 3592 Waldeck am Edersee — Telefon Affoldern 0 56 23/53 24 — Restaurant und Café — Freiterrasse — Burgschenke

**Hotel-Restaurant Schloß Weitenburg** 7241 Weitenburg, Kreis Horb (Neckar) — Telefon 0 74 57/3 52 — Park mit Schwimmbassin

**Hotel Schloß Wilkinghege** 44 Münster/Westfalen — Telefon (02 51) 2 10 85 oder 2 12 83 — 9 Loch Großgolfanlage — stilvolle Räume für Familienfeste

**Hotel Schloß Zell** 5583 Zell (Mosel) — Telefon 0 65 42/1 04 — gepflegte Küche und Keller — Weinberge i. d. Originallage „Schwarze Katz“

Ausführliche Hausprospekte mit Preisangaben bitten wir von den einzelnen Häusern direkt anzufordern. Auskunft und Prospekte „Gast im Schloß“ durch alle Reisebüros und über Burghotel Trendelburg, 3521

Trendelburg, Telefon (0 56 75) 3 12—3 31